

50 Jahre auf den Brettern, die die Welt bedeuten

VIÖL Mit den umjubelten Aufführungen des Schwanks „Schwienerie op Hinners Hoff“ hat sich die Geestbühne Viöl zu ihrem 50. Geburtstag selbst das schönste Geschenk gemacht. Die Vorstellungen in der Aula der Schule waren allesamt gut besucht, und es gab viel Lob für die Darsteller.

Ihr rundes Jubiläum feiern die Akteure vor, auf und hinter der Bühne nun am Sonntag, 18. Juni, ab 11 Uhr im „Kirchspielskrug Gallehus“. Eingeladen sind alle früheren und heutigen Wegbegleiter und Freunde. „Gemeinsam wollen wir die fünf vergangenen Jahrzehnte Revue passieren lassen“, sagt Spielleiterin Anneli Lorenzen, die dazu rät, sich für die Veranstaltung rechtzeitig im Gardinenstudio Carstensen Eintrittskarten zum Preis von drei Euro zu sichern. „Den Erlös aus dem Kartenverkauf spenden wir für einen guten Zweck“, sagt sie.



Die Mitglieder der Geestbühne Viöl treffen sich regelmäßig am Dienstagabend in einem umgebauten Stall auf dem Hof von Anneli und Hans-Jürgen Lorenzen in Pobüll. SSL

Neben dem Rückblick auf die schönen Jahre, auf Feste, Ausflüge und Aufführungen wird es an diesem Tag die seltene Ehrung zweier Grün-

dungsmitglieder geben, dazu gibt es ein buntes Programm mit Sketchen, einer Tombola, und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Gründung der Theatergruppe ist auf den 2. Januar 1967 datiert, obwohl es auch vorher schon theaterähnliche Bestrebungen gegeben

hat, wie sich einige Ältere noch gut erinnern. Zuhause fühlten sich die Akteure anfangs bei „Hansches“ in Viöl (heute Fitness-Center am Markt). „Kinnerhannel“ hieß das erste Stück, dem viele Ein- und Mehrakter folgten. Mitte der 1970er-Jahre kriselte es aus verschiedenen Gründen ein bisschen in der Truppe, die sich aber bald wieder berappelte und neu aufstellte gleich mehrere Umzüge des Vereinslokals überstand: Erst ging es 1979 zu „Anniges“ in Brook, dann Anfang 2000 in die Sollwitzer Gastwirtschaft Erichsen und von dort vor drei Jahren nach Pobüll auf den Hof von Anneli und Hans-Jürgen Lorenzen. Dort treffen sich die rund 25 Mitglieder nun regelmäßig am Dienstagabend in einem liebevoll umgebauten Stall.

Wer Lust hat, sich der spielfreudigen Truppe anzuschließen, erfährt mehr unter Telefon 04843/1284. *ssl*